

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Dienstag (Nachmittag), 2. Juni 2020 / Mardi après-midi, 2 juin 2020

Grosser Rat / Grand Conseil

**9 2020.STA.745 Ernennung / Wahl
Wahl der Vizepräsidentin des Regierungsrates**

**9 2020.STA.745 Nomination / Election
Election de la vice-présidente du Conseil-exécutif**

Gemeinsame Beratung der Wahlgeschäfte 2020.RRGR.30, 2020.RRGR.31 und 2020.STA.745 (Traktanden Nr. 8 und 9); siehe auch Geschäft 2020.RRGR.29.

Délibération groupée des élections, affaires 2020.RRGR.30, 2020.RRGR.31 et 2020.STA.745 (points n° 8 et 9 de l'ordre du jour), voir aussi affaire 2020.RRGR.29.

Die Wahlergebnisse werden am Ende der Beratung von Geschäft 2020.STA.789 bekannt gegeben.

Les résultats sont proclamés à la fin de la délibération de l'affaire 2020.STA.789.

Präsident. Damit kommen wir zu den weiteren Wahlgeschäften; diese wurden bereits erwähnt, und es haben bereits alle dazu gesprochen. Ich nehme nicht an, dass es noch Wortmeldungen zu den Wahlen des ersten und zweiten Vizepräsidenten sowie zum Regierungs- und Vizeregierungspräsidium gibt. – Dies ist nicht der Fall.

Dann bitte ich die Stimmzähler, die Kuverts auszuteilen.

Die Wahlkuverts werden ausgeteilt. Währenddessen wird die Sitzung unterbrochen.

La séance est interrompue tandis que les scrutateurs et les scrutatrices distribuent les enveloppes de vote.

Präsident. Ich bitte die Stimmzählenden, die Wahlkuverts einzusammeln. Um Zeit zu sparen, fahren wir, während sie auszählen, mit den Geschäften weiter.

Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler sammeln die Wahlkuverts ein, um danach die Auszählung vorzunehmen.

Les scrutateurs et les scrutatrices ramassent les enveloppes de vote pour pouvoir ensuite procéder au dépouillement.

Ordnungsanträge / Motions d'ordre

Antrag EVP (Streit-Stettler, Bern)

Geschäft 2019.RRGR.281: Die Motion «Anpassung der Schulden- und Investitionsbremse in Artikel 101 der Kantonsverfassung» ist zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit der parlamentarischen Initiative «Mehrjahresbetrachtung bei der Schuldenbremse für die Investitionsrechnung» (Köpfli) zu behandeln.

Proposition PEV (Streit-Stettler, Berne)

Affaire 2019.RRGR.281 : Traiter ultérieurement la motion Imboden (M 233-2019) « Adaptation du frein à l'endettement dans la Constitution du canton de Berne », conjointement à l'initiative parlementaire « Optique pluriannuelle pour le frein à l'endettement appliqué au compte de fonctionnement » (Köpfli).

Präsident. Wir kommen zu den Ordnungsanträgen. Ordnungsantrag zum Traktandum 36, EVP, Streit-Stettler: Antrag auf Verschiebung des Geschäfts. Ich bitte diejenigen, die können und wollen, ihre Plätze einzunehmen. Wir kommen zur Abstimmung. Hinweis eines Stimmzählers: Wir warten noch ein paar Sekunden, damit auch für die Stimmzählenden die Möglichkeit besteht, ihre Stimmen abzugeben. Zuerst bitte die Wahlkuverts fertig einsammeln.

Die Sitzung wird erneut unterbrochen. / La séance est de nouveau interrompue.

Präsident. Also: Wir kommen zurück. Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, ich bitte Sie, wieder Platz zu nehmen. Die Stimmzählenden sind auch zurück. Ordnungsantrag zu Traktandum 36, EVP, Streit-Stettler: Es ist ein Antrag auf Verschiebung des Geschäfts. Ich bringe diesen zur Abstimmung.

Wer den Ordnungsantrag der EVP annimmt, stimmt Ja, wer diesen ablehnt, stimmt Nein. Sie können abstimmen.

Abstimmung (2019.RRGR.281; Antrag EVP [Streit-Stettler, Bern])

Vote (2019.RRGR.281 ; proposition PEV [Streit-Stettler, Berne])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 119

Nein / Non 26

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie haben diesen Ordnungsantrag angenommen, mit 119 Ja- zu 26 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen.

Antrag BaK (Marti, Kallnach)

Geschäft 2019.BVE.11056: Das Geschäft Biel, Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park), Anmiete für die Berner Fachhochschule BFH, Verpflichtungskredit für wiederkehrende Ausgaben wird zwecks Vornahme ergänzender Abklärungen auf eine spätere Session verschoben.

Proposition CIAT (Marti, Kallnach)

Affaire 2019.BVE.11056 : L'affaire Bienne, Rue d'Aarberg 46 (Switzerland Innovation Park), prise en location pour la Haute école spécialisée bernoise (HESB), crédit d'engagement pour des dépenses périodiques, est repoussée à une session ultérieure afin d'opérer des clarifications supplémentaires.

Präsident. Wir haben einen Ordnungsantrag aus der BaK zum Traktandum 40, ein Antrag auf Verschiebung dieses Geschäfts. Ich weise noch darauf hin, dass soeben ein weiterer Antrag eingegangen ist, ein Rückweisungsantrag. Dieser wird jedoch unter dem Geschäft als solches behandelt. Jetzt geht es nur um einen Ordnungsantrag auf Verschiebung des Geschäfts. Moment, es klappt noch nicht mit dem Mikrofon. Bitte das Mikrofon 2 freischalten.

Willy Marti, Kallnach (SVP). Als ich dieses Geschäft als Sprecher der BaK erhielt, betrachtete ich dieses zuerst als ziemlich unscheinbar. Als ich mich richtig eingelese hatte, war es dann schon noch ein bisschen komplexer. Ich sah dann das eine oder andere, das man schon genauer anschauen muss. Dies haben wir in der BaK generell auch getan; wir haben es etwas genauer angeschaut.

Mir wurde gesagt, ich solle mich kurzfassen. Ich fasse mich kurz und komme direkt zum Antrag: «Das Geschäft [...] Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park), Anmiete für die Berner Fachhochschule BFH, Verpflichtungskredit für wiederkehrende Ausgaben wird zwecks Vornahme ergänzender Abklärungen auf eine spätere Session verschoben.» Das SIPBB-Gebäude ist ja unmittelbar neben dem Standort des Campus in Biel, nur gerade durch eine Strasse getrennt. Natürlich ist es nicht nur geografisch sehr eng damit verbunden. Bekanntlich sind beim Campus grössere Verzögerungen eingetroffen; es kann noch länger dauern, und Planungen werden überprüft. Das eine oder andere wird sicher geändert werden, die Kosten müssen sinken, sodass es wahrscheinlich verschiedene

Korrekturen braucht. In dieser Zeit soll – und dies sind eigentlich unsere Punkte – geklärt werden, Punkt 1, wie man mit der allfälligen Auslagerung von Nutzern ... Dies könnte eine lärmintensive Nutzung sein wie von einem Motorenprüfstand. Dies verursacht, damit es keine Schwingungen gibt, beim Holzbau grosse Kosten. Man müsste dies dann vielleicht auslagern. Dies könnte heissen, dass es Platz geben könnte, sodass man Dinge, die man jetzt vorgesehen hätte, wenn man beim Campus gewisse Auslagerungen vornehmen würde, mit dem Kreditantrag im SIPBB-Gebäude platzieren könnte. Punkt 2: Wie die Mindestlaufzeit eines Mietvertrags der Anmiete – das ist derjenige für das Weiterbildungszentrum – von 20 auf 10 Jahre reduziert werden könnte, damit mittelfristig vielleicht ebenfalls in den Campus gezügelt werden könnte.

Punkt 3: Ob dieser Mietzins als kostendeckende Miete bei Vollvermietung als angemessen gilt: Wir haben immer gehört «kostendeckender Mietzins». Dies kann aber eine rechte Differenz zum marktgerechten Mietzins sein, wie dies auch immer wieder geschrieben wurde.

Punkt 4: Wie die Nachfolgenutzung von denjenigen Standorten, die durch das Zügeln freierwerden, anschliessend geplant, weiter genutzt oder allenfalls eine Miete aufgegeben werden können.

Mit dieser Verschiebung hofft die BaK auf eine schnellstmögliche Klärung der erwähnten Punkte, damit man beim SIPBB, welches im Bau ist, wo eigentlich mit Bauen weitergefahren wird, möglichst schnell sieht, in welche Richtung es laufen soll.

Präsident. (*Grossrat Haas signalisiert, dass er das Wort wünscht. / M. le député Haas indique qu'il souhaite prendre la parole.*) Es gibt keine Debatte zum Ordnungsantrag, Grossrat Haas. Es gibt eine kurze Begründung der Ordnungsanträge, und danach kommen wir zur Beschlussfassung. Diese nehmen wir jetzt vor.

Ordnungsantrag Traktandum 40, BaK: Die Begründung haben Sie gehört. Wer den Ordnungsantrag der BaK annimmt, stimmt Ja, wer diesen ablehnt, stimmt Nein. Sie können abstimmen.

Abstimmung (2019.BVE.11056; Antrag BaK [Marti, Kallnach])

Vote (2019.BVE.11056 ; proposition CIAT [Marti, Kallnach])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 131

Nein / Non 14

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie haben diesen Ordnungsantrag angenommen, mit 131 Ja- zu 14 Nein-Stimmen, ohne Enthaltungen.

Antrag BDP (Riem, Iffwil)

Geschäft 2019.RRGR.348: Freie Debatte

Proposition PBD (Riem, Iffwil)

Affaire 2019.RRGR.348 : Débat libre

Präsident. Nächster Ordnungsantrag, Traktandum 50, Antrag auf Debattenänderung. Grossrat Riem hat das Wort für eine kurze Begründung.

Bernhard Riem, Iffwil (BDP). «Kantonale Bauten – Wunschkonzert der Nutzer?»: Dieser Vorstoss gilt als Richtlinienmotion. Ob dies ganz richtig ist, kann ich nicht beurteilen. Das Geschäft greift aber sicher ein wichtiges und komplexes Thema auf, auch ein sehr aktuelles Thema. Dies nicht einfach wegen des Campus Biel, sondern dieses Thema begleitet uns eigentlich auf Schritt und Tritt bei den kantonalen Bauten. Der Regierungsrat hat auch eine sehr ausführliche Stellungnahme abgegeben. Dies lässt sich aus unserer Sicht nicht mit 2 Minuten Redezeit abhandeln. Ich bitte Sie deshalb um eine freie Debatte.

Präsident. Wir kommen zur Beschlussfassung über den Ordnungsantrag zu Traktandum Nr. 50, Änderung der Debattenart. Wer den Ordnungsantrag annimmt, stimmt Ja, wer diesen ablehnt, stimmt Nein. Sie können abstimmen.

Abstimmung (2019.RRGR.348; Antrag BDP [Riem, Iffwil])

Vote (2019.RRGR.348 ; proposition PBD [Riem, Iffwil])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 113

Nein / Non 31

Enthalten / Abstentions 1

Präsident. Sie haben diesen Ordnungsantrag ebenfalls angenommen, mit 113 Ja- zu 31 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung.

Antrag EVP (Streit-Stettler, Bern)

Geschäft 2020.RRGR.148: Antrag auf Änderung des Sessionsprogramms: Wahl eines Grossratsmitglieds der EVP als Ersatzmitglied GSoK.

Proposition PEV (Streit-Stettler, Berne)

Affaire 2020.RRGR.148 : Demande de modification du programme de la session : Election d'un membre suppléant PEV de la CSoc.

Antrag EVP (Streit-Stettler, Bern)

Geschäft 2020.RRGR.149: Antrag auf Änderung des Sessionsprogramms: Wahl eines Grossratsmitglieds der EVP als Ersatzmitglied BaK.

Proposition PEV (Streit-Stettler, Berne)

Affaire 2020.RRGR.149 : Demande de modification du programme de la session : Election d'un membre suppléant PEV de la CIAT.

Antrag EVP (Streit-Stettler, Bern)

Geschäft 2020.RRGR.151: Antrag auf Änderung des Sessionsprogramms: Wahl eines Grossratsmitglieds der EVP als Mitglied SiK.

Proposition PEV (Streit-Stettler, Berne)

Affaire 2020.RRGR.151 : Demande de modification du programme de la session : Election d'un membre PEV de la CSéc.

Präsident. Wir haben drei Ordnungsanträge der EVP auf Aufnahme zusätzlicher Traktanden. Christine Schnegg hat kurz das Wort, um diese zu begründen. Sie winkt, sie verzichtet. Dies ist sehr effizient. Darf ich fragen, ob wir diese Abstimmung über alle drei Ordnungsanträge auf zusätzliche Traktanden zusammen abhalten können? – Ich sehe keinen Einwand. Es ist zugegebenermassen gar nicht einfach zu sehen, ob irgendjemand die Hand nach oben hält. Dann führen wir diese Abstimmung durch.

Wer diese drei Ordnungsanträge der EVP annehmen will, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.RRGR.148, 2020.RRGR.149 und 2020.RRGR.151; Anträge EVP [Streit-Stettler, Bern])

Vote (2020.RRGR.148, 2020.RRGR.149 et 2020.RRGR.151 ; propositions PEV [Streit-Stettler, Berne])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 132

Nein / Non 11

Enthalten / Abstentions 3

Präsident. Sie haben diese Ordnungsanträge angenommen, mit 132 Ja- bei 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Antrag SVP (Ruchti, Seewil)

Geschäft 2020.RRGR.156: Die Sitzungsendzeiten sind an den Sitzungstagen ohne Abendsitzung bei 16.30 Uhr zu belassen.

Proposition UDC (Ruchti, Seewil)

Affaire 2020.RRGR.156 : Laisser à 16 heures 30 la fin des journées de séance qui ne sont pas suivies d'une séance du soir.

Präsident. Wir kommen zum Ordnungsantrag Ruchti, SVP, Abänderung der Sitzungsendzeiten in der Sommeression 2020. Grossrat Ruchti hat das Wort für eine kurze Begründung seines Antrags.

Fritz Ruchti, Seewil (SVP). Es ist haargenau drei Monate her – es war nämlich am 2. März, während der Frühlingsession, und heute haben wir den 2. Juni –, als wir schon über genau dasselbe debattiert und diskutiert haben. Das Büro gibt uns eine Verlängerung der Endzeiten an drei Tagen um eine halbe Stunde auf 17 Uhr vor. Ich möchte einfach nochmals wiederholen, möchte mich aber auch kurzfassen, weil ich die Zeiten effektiv verkürzen will: Es geht darum, dass wir hier KMU- und Kader-Leute haben, die nach dem Sessionstag nach Hause gehen müssen, um den nächsten Tag zu organisieren, um Material zu bestellen und – wie gesagt – um zu organisieren. Es gibt auch Leute, die einen weiten Weg haben, vor allem diejenigen aus dem Jura. Kollega Marc Tobler muss heute um halbsechs Uhr abends schon wieder an einer Sitzung sein, weil die regulären Sitzungen, jetzt, nach der Coronazeit, wieder anfangen. Deshalb bitte ich Sie, meinem, beziehungsweise nicht mehr meinem, sondern dem Ordnungsantrag der SVP zuzustimmen, damit wir die Zeiten beibehalten und diese Sitzungen um 16.30 Uhr beenden. Danke.

Präsident. Besten Dank. Ich möchte Sie einfach darauf hinweisen, dass wir bereits jetzt Verspätung haben. Diese Aussage erlaube ich mir; Sie haben gesehen, wie es mit den Abläufen geht. Im Moment hätten wir zwei Stunden Reserve im Sessionsprogramm. Wenn man diesem Antrag zustimmt, konsumiert man gleich wieder 90 Minuten dieser zwei Stunden. Dies bitte ich Sie einfach bei Ihrer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer diesen Ordnungsantrag annehmen will, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.RRGR.156; Antrag SVP [Ruchti, Seewil])

Vote (2020.RRGR.156 ; proposition UDC [Ruchti, Seewil])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 84

Nein / Non 62

Enthalten / Abstentions 5

Präsident. Sie haben diesen Ordnungsantrag angenommen, mit 84 Ja- zu 62 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen. Dies führt dazu, dass ich heute schon um halb fünf mit meiner Familie einen Aperitif einnehmen kann. Besten Dank! (*Heiterkeit / Hilarité*)

Ohne Ordnungsantrag, sondern gemäss Artikel 81 Absatz 1 unserer Geschäftsordnung (*Geschäftsordnung des Grossen Rats, GO / Règlement du Grand Conseil, RGC*) auf gemeinsamen Antrag der Regierung und der FiKo mit Zustimmung des Präsidiums wurde noch eine Nachtraktandierung vorgenommen, und zwar einer weiteren Änderung einer Covid-Verordnung über die Sofortmassnahmen. Sie haben dies mitbekommen. Diese wird zu Beginn der Geschäfte der WEU behandelt. Es gibt keine Abstimmung.

Ich weise noch auf eine Petition hin, welche in der Wandelhalle laufliegt, die Petition «Klimaschutz», einer Einzelperson. Die einreichende Dame ist Frau Anastasia Loroche aus Essertines-sur-Rolle, was meines Wissens im Waadtland liegt.

Dann möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie sich bitte nicht auf Vorrat für die Rednerliste anmelden, sondern jeweils nur beim aktuellen Traktandum. Nicht auf Vorrat anmelden!